



Angebot für Referent*innen:

Methodenwerkstatt

globo:log live. Gutes Leben – grenzenlos!! Unter diesem Titel werden zwischen November 2018 und Februar 2019 Workshops in Schulklassen in Bremen und Niedersachsen angeboten.

Im Oktober 2018 findet eine zweitägige Methodenwerkstatt für Referent*innen statt. Referent*innen, die im Rahmen des Projekts „globo:log live. Gutes Leben – grenzenlos!“ Workshops in Schulen anbieten, sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Die Teilnahme ist kostenlos. Teilnehmende erhalten eine Aufwandsentschädigung von 200 Euro und die Garantie mindestens einen Workshop in einer Schule durchführen zu können. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 15 begrenzt.

Termin: 25.-26.10.2018

Ort: voraussichtlich Welthaus Barnstorf (Bahnhofstr. 16, 49406 Barnstorf)

Inhalt: Geplant ist ein inhaltlicher Input zu Flucht und Fluchtursachen in Zusammenhang mit europäischer Politik. Anschließend setzen wir unsere eigenen Bildungsangebote in Bezug zu dieser Thematik. Wir stellen uns unsere Bildungsangebote und Ideen vor, probieren sie aus, reflektieren sie und nutzen den kollegialen Austausch, um sie weiterzuentwickeln. Im Mittelpunkt stehen dabei unter anderem folgende Fragen:

- Welche inhaltlichen und methodischen Anknüpfungspunkte bietet die Thematik?
- Wie kann ich aktuelle politische Entwicklungen in mein Bildungsangebot einbeziehen?
- Wie gelingt es, mit Schüler*innen ins Gespräch zu kommen und dabei unterschiedliche Meinungen zu Wort kommen zu lassen?
- Wie kann ich mein Bildungsangebot so gestalten, dass Schüler*innen ermutigt werden, sich einzubringen und eine eigene Haltung zu entwickeln?

Weitere Informationen und Anmeldung:

Kontakt: VNB e.V. – Projektbüro UmWELTBildung, Wiebke Mura
globolog@vnb.de, 0511-1640343

globo:log live ist ein Projekt des Vereins Niedersächsischer Bildungsinitiativen VNB e.V. in Kooperation mit dem Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung biz und dem Netzwerk Globales Lernen in der BNE Bremen/Niedersachsen. Es wird gefördert durch Engagement Global im Auftrag des BMZ. Weitere Mittel wurden beantragt bei BINGO! Die Umweltlotterie.